



IT-Zeitsprünge Fachforum 2004

13. Mai 2004

Gegenwartsschrumpfung

Über Veränderungen unseres Verhältnisses zur Zeit

Der Verein Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V.
lädt alle Interessierten am

Donnerstag, 13. Mai 2004

ins Museumscafé in Fulda ein.

Der Philosoph und Politikwissenschaftler
Professor Dr. Hermann Lübbe von der
Universität Zürich spricht zum Thema

Gegenwartsschrumpfung – Über Veränderungen unseres Verhältnisses zur Zeit

ab 18:30 Uhr

Einlass und Sektempfang

19:00 Uhr

Begrüßung durch Carsten Micheel-
Sprenger und Prof. Dr. Ulrich Bühler,
Vorstand Zeitsprung

Einführung durch Gerhard Möller,
Oberbürgermeister der Stadt Fulda

Vortrag

Prof. Dr. Hermann Lübbe

anschließend Diskussion und
gute Gespräche

Gegenwartsschrumpfung – Über Veränderungen unseres Verhältnisses zur Zeit

Im Zeitalter einer rasant wachsenden
Zahl an wissenschaftlichen und tech-
nischen Neuerungen veralten Infor-
mationen immer schneller. Der Zeit-
raum, in dem erworbene Kenntnisse für
uns von Bedeutung sind, wird immer
kleiner – die Gegenwart schrumpft.

Lübbe nennt die Industrialisierung als
Beispiel: Mitte des 19. Jahrhunderts
wurden Spinn- und Webmaschinen
noch 30 Jahre genutzt, bevor sie von
der technischen Entwicklung überholt
wurden. Anfang des vergangenen
Jahrhunderts nutzte man sie immerhin
noch 15 Jahre, obwohl sie nach dieser
Zeit keineswegs verschlissen waren.

Mittlerweile ist die Nutzungsdauer
von Produktionsmaschinen, be-
dingt durch die höhere Innova-
tionsrate im Maschinenbau, noch
weiter geschrumpft.

Für die Kunst gilt das gleiche: Die
verschiedenen Stile lösen einander
immer schneller ab. „Neu“, so Lüb-
be, steht nicht mehr, wie früher,
gegen „alt“, sondern gegen „veral-
tet“. Wer heute bereits von morgen
ist, ist übermorgen von gestern.

Welche Folgen haben diese Er-
kenntnisse für unser Verhältnis zur
Zukunft? Sind die Nostalgieströ-
mungen eine Flucht vor den Heraus-
forderungen der Zukunft? Warum
ist Zukunftsangst ein Phänomen in
hochentwickelten Regionen?

Spannende Fragen, auf die Pro-
fessor Lübbe mit überzeugenden
Thesen antwortet.



Hermann Lübbe, geboren 1926 in Aurich/Ostfriesland, Studium der Philosophie und mehrerer sozialwissenschaftlicher Disziplinen in Göttingen, Münster, Freiburg/Br., 1951 Promotion, 1956 Habilitation.

Professor an den Universitäten Erlangen, Hamburg, Köln, Münster, Bochum, Bielefeld und Zürich. Außerdem Staatssekretär im Kultusministerium von Nordrhein-Westfalen und Staatssekretär beim Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen. Von 1975 bis 1978 Präsident der Allgemeinen Gesellschaft für Philosophie in Deutschland.

Sein umfangreiches Werk ist u.a. ausgezeichnet mit dem Ernst-Robert-Curtius-Preis für Essayistik (1990) und dem Preis der Hanns-Martin-Schleyer-Stiftung (1995).

Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Informationstechnologie in der Wirtschaftsregion Fulda zu fördern.

Mehr als 100 Unternehmer, Führungskräfte, Studenten und Professoren sind hier organisiert und treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch.

Der Verein hat im Internet eine eigene IT-Datenbank (www.it-region-fulda.de) eingerichtet, in der IT-Leistungen und Jobs angeboten und gesucht werden können. Mitglieder und Freunde treffen sich am ersten Donnerstag jeden Monats zum IT-Stammtisch im Bistro des ITZ Fulda.

Neben der Fachtagung IT-Zeitsprünge (www.it-zeitspruenge.de), die bereits zweimal für überregionales Interesse sorgte, soll sich das neue Fachforum zu einer weiteren Plattform des interdisziplinären Dialogs etablieren.

Kontakt

Zeitsprung IT-Forum-Fulda e.V.
Am Alten Schlachthof 4 • 36037 Fulda

Telefon 06 61/96 50-0 • **Fax** -99

E-Mail cm@zeitsprung.org

Internet www.zeitsprung.org